

# Kommunaler Klimaschutz mit der Kommunalrichtlinie

Dessau-Roßlau, 02.06.2015

Daniel Willeke

Service- und Kompetenzzentrum: Kommunaler Klimaschutz,  
Deutsches Institut für Urbanistik



Im Auftrag des



Quelle: NASA

## Deutsches Institut für Urbanistik (Difu)

- Größtes Stadtforschungsinstitut im deutschsprachigen Raum; unabhängig
- gegründet 1973
- Standorte in Berlin und Köln (SK:KK)
- Forschungs-, Fortbildungs- und Informationseinrichtung
- Für Städte, Gemeinden, Landkreise, Kommunalverbände und Planungsgemeinschaften
- Themen: Stadt- und Regionalentwicklung, kommunale Wirtschaft, Städtebau, soziale Themen, Umwelt, Verkehr, Kultur, Recht, Verwaltungsthemen oder Kommunalfinanzen



Im Auftrag des



## Das Service- und Kompetenzzentrum (SK:KK)

- **Information:** aktuelle Förderinfos, Fachartikel, Publikationen, Veranstaltungshinweise, Newsletter
- **Förderberatung:** telefonisch ([bundesweite Beratungshotline: 030-39001-170](tel:030-39001-170)), per Mail und vor Ort
- **Fach-, Fortbildungs- und Vernetzungsveranstaltungen:** z.B. für Antragsteller und Klimaschutzmanager/innen
- **Wettbewerb „Kommunaler Klimaschutz“:** jährliche Kommunalkonferenz mit Preisverleihung
- **Öffentlichkeitsarbeit:** Präsentation und Beratung auf Fachveranstaltungen und Kongressen, Vernetzung mit Multiplikatoren, „Infotour“ zur Kommunalrichtlinie
- Verstärkte Ansprache **kleiner** sowie **ostdeutscher Kommunen**
- **Beratung des BMUB** zu zukünftigen Förderschwerpunkten und den Bedürfnissen der Kommunen im kommunalen Klimaschutz / Anpassung



Im Auftrag des





Alle Infos unter: [www.klimaschutz.de/kommunen](http://www.klimaschutz.de/kommunen)

## Kommunaler Klimaschutz



**Nahaufnahme Klimaschutz: Martin Stiller, Greifswald**  
Januar 2015

**SERVICE & KOMPETENZ ZENTRUM KOMMUNALER KLIMASCHUTZ**

### Kommunaler Klimaschutz

- ▶ Serviceleistungen
- ▶ Förderung
- ▶ Praxisbeispiele
- ▶ Wettbewerbe
- ▶ Infothek

**MELDUNGEN AUS DEM BEREICH KOMMUNEN**



**Wir sind umgezogen!**  
Ja, Sie sind richtig - ab sofort ist der Webaufruf des SKKK Teil des Portals der Nationalen Klimaschutzinitiative. Klicken Sie sich wie gewohnt durch unser Angebot auf den Themenseiten „Kommunen und Klimaschutz“!

Im Auftrag des  
Bundesministeriums für Umwelt, Naturschutz, Bau und Reaktorsicherheit

**NATIONALE KLIMASCHUTZ INITIATIVE**

## Internetportal

- Rundum-Informationen zur **Kommunalrichtlinie** (Richtlinie, Merkblätter, Antragsteller-FAQ)
- Informationen zu **weiteren Förderangeboten** (Bundes- und Landesprogramme)
- Plattform für **Vernetzung und Wissenstransfer** („Community“)
- **Veranstaltungsdatenbank, Klima-News** und **KSM-Stellenbörse**
- **Literaturhinweise** und **Mediathek**
- **Gute Projektbeispiele** aus dem kommunalen Klimaschutz
- **Beratungs- und Ingenieurbüros** mit Referenzen
- **Newsletter**

**SERVICE & KOMPETENZ ZENTRUM KOMMUNALER KLIMASCHUTZ**

Im Auftrag des  
Bundesministeriums für Umwelt, Naturschutz, Bau und Reaktorsicherheit

**NATIONALE KLIMASCHUTZ INITIATIVE**

# Community des Service- & Kompetenzzentrums

Presse Kontakt Sitemap Leichte Sprache Impressum About us

Suchbegriff

SEMINARUNTERLAGEN

ZUM FORUM

MASTERPLANKOMMUNEN

MEIN PROFIL

LOGOUT

**Herzlich Willkommen in der Klimaschutz-Community!**

Schön, dass Sie den Weg zu uns gefunden haben. Auf der rechten Seite finden Sie Ihr Nutzerprofil. Wir freuen uns wenn Sie sich den anderen Community-Mitgliedern etwas näher vorstellen und vielleicht sogar ein Bild einstellen.

**Aktuelles Thema**

Eine gute Moderation ist wichtig – um im Rahmen von Veranstaltungen zum Klimaschutz zu motivieren, Menschen für das Thema Klima zu begeistern oder auch Konflikte zu lösen. Können Sie etwas zum Thema Moderationslösungen beisteuern oder suchen Tipps?

[Dann geht es hier weiter...](#)

**Mein Nutzerprofil**

Name: **Karl Klimaschutz**  
 Bundesland: **Nordrhein-Westfalen**

[Mein Profil bearbeiten](#)

**Aktuelle Beiträge**

Thema	Antworten	Autor	Letzter Beitrag
<a href="#">KSM-Treffen in Berlin – Einladung</a>	2	von Eva Kärcher	heute, 10:48
<a href="#">DIE Neue – Kommunalschliesse 2015/2016</a>	1	von Daniel Willeke	gestern, 10:04
<a href="#">Infotour in Rostock verabschieden</a>	0	von Birta Sommer	11.09.2014 10:08 Uhr

**Meine Foren**

- [Change Agent – Kurs Mitte](#)
- [Community](#)
- [Change Agent – Kurs Süd](#)
- [Change Agent – Kurs Nord](#)
- [Off-Topic](#)
- [Klimafolgen & Anpassung](#)
- [Erneuerbare Energien](#)
- [Umweltbildung & Energiesparprojekte](#)

Im Auftrag des

**„Haben Sie schon mal ein Straßenfest auf CO<sub>2</sub> bilanziert?“**  
**„Ja, melden Sie sich doch mal telefonisch: 0341-456 456!“**

**Exklusiv für kommunale Klimaschützer:  
Der „Community-Bereich“**

Leichte Sprache Impressum About us

Suchbegriff

SEMINARUNTERLAGEN

ZUM FORUM

MASTERPLANKOMMUNEN

MEIN PROFIL

LOGOUT

**Herzlich Willkommen in der Klimaschutz-Community!**

Schön, dass Sie den Weg zu uns gefunden haben. Auf der rechten Seite finden Sie Ihr Nutzerprofil. Wir freuen uns wenn Sie sich den anderen Community-Mitgliedern etwas näher vorstellen und vielleicht sogar ein Bild einstellen.

**Aktuelles Thema**

Eine gute Moderation ist wichtig – um im Rahmen von Veranstaltungen zum Klimaschutz zu motivieren, Menschen für das Thema Klima zu begeistern oder auch Konflikte zu lösen. Können Sie etwas zum Thema Moderationslösungen beisteuern oder suchen Tipps?

[Dann geht es hier weiter...](#)

**Mein Nutzerprofil**

Name: **Daniel Willeke**  
 Kommune / Institution: **iflu – SK-KK (Zum Stackbrief)**  
 Bundesland: **Berlin**  
 PLZ: **10969**

[Mein Profil bearbeiten](#)

**Change-Agents Kurs Süd**

Zu den Unterlagen des Kurses, Fotos und zum eigenen Forum [geht es hier lang...](#)

**Change-Agents Kurs Mitte**

Zu den Unterlagen des Kurses, Fotos und zum eigenen Forum [geht es hier lang...](#)

**Aktuelle Beiträge**

Thema	Antworten	Autor	Letzter Beitrag
<a href="#">KSM-Treffen in Berlin – Einladung</a>	2	von Eva Kärcher	heute, 10:48
<a href="#">DIE Neue – Kommunalschliesse 2015/2016</a>	1	von Daniel Willeke	gestern, 10:04
<a href="#">Infotour in Rostock verabschieden</a>	0	von Birta Sommer	11.09.2014 10:08 Uhr

**Meine Foren**

- [Change Agent – Kurs Mitte](#)
- [Community](#)
- [Change Agent – Kurs Süd](#)
- [Change Agent – Kurs Nord](#)
- [Off-Topic](#)
- [Klimafolgen & Anpassung](#)
- [Erneuerbare Energien](#)
- [Umweltbildung & Energiesparprojekte](#)

Im Auftrag des

**„Haben Sie schon mal ein Straßenfest auf CO<sub>2</sub> bilanziert?“**  
**„Ja, melden Sie sich doch mal telefonisch: 0341-456 456!“**

## Newsletter des SK:KK

Etwa alle sechs Wochen verschicken wir Neues zum kommunalen Klimaschutz:

- Veranstaltungshinweise
- Förderinfos
- Neuveröffentlichungen
- u.v.m.

SERVICE & KOMPETENZ ZENTRUM KOMMUNALER KLIMASCHUTZ

Im Auftrag des  
Bundesministeriums für Umwelt, Naturschutz, Bau und Reaktorsicherheit

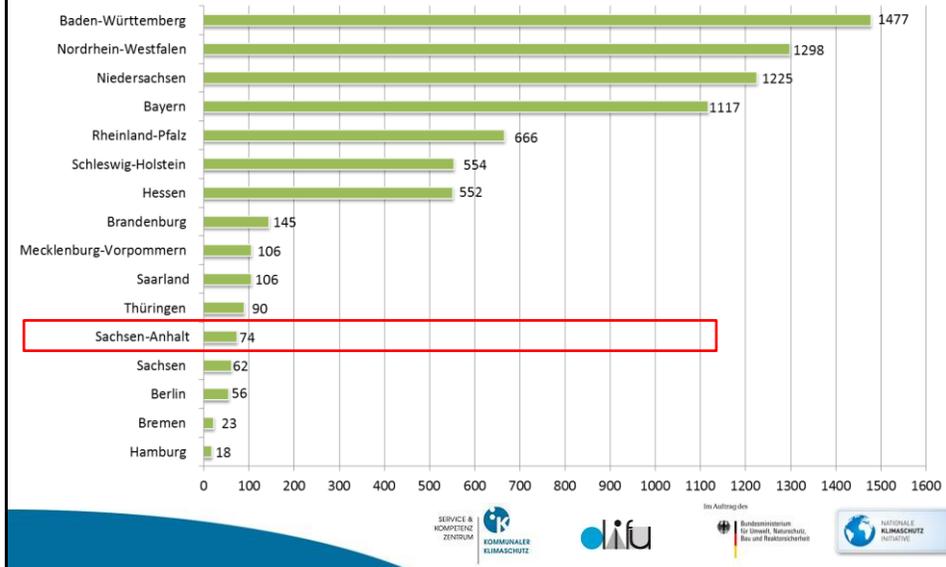
## Die Kommunalrichtlinie 2015/2016 ...

„Richtlinie zur Förderung von Klimaschutzprojekten in **sozialen, kulturellen und öffentlichen Einrichtungen** im Rahmen der Nationalen Klimaschutzinitiative“

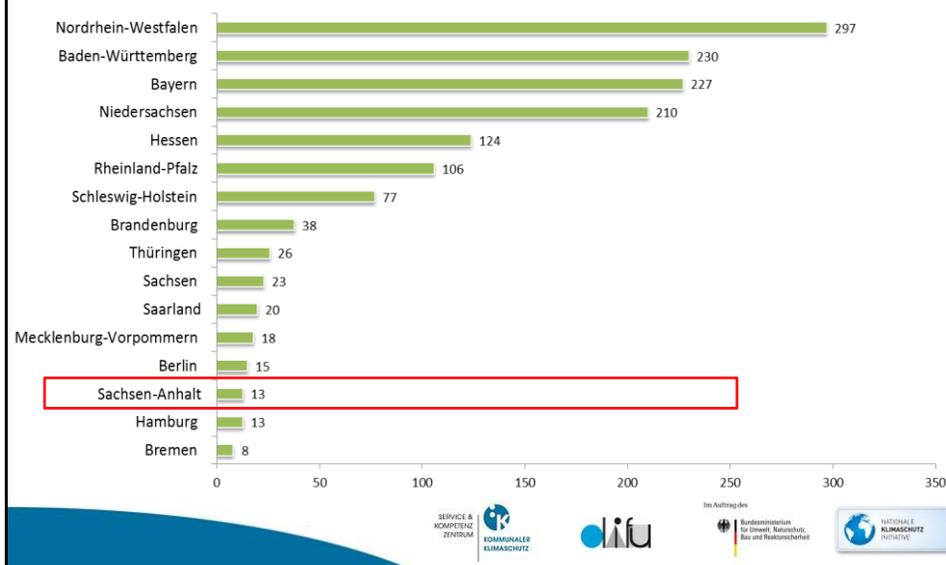
SERVICE & KOMPETENZ ZENTRUM KOMMUNALER KLIMASCHUTZ

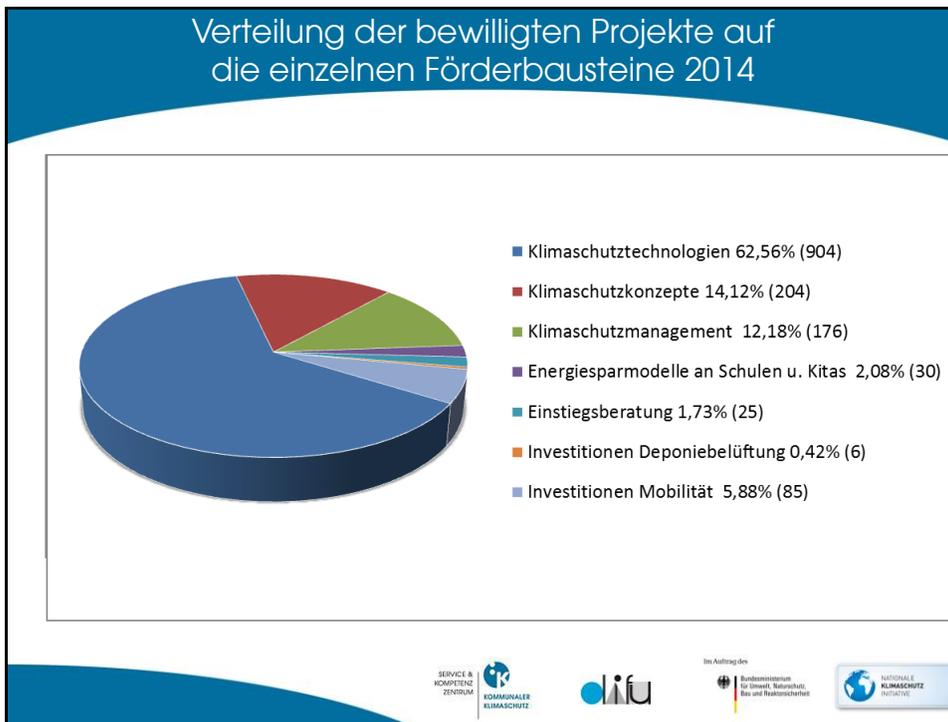
Im Auftrag des  
Bundesministeriums für Umwelt, Naturschutz, Bau und Reaktorsicherheit

## Bewilligte Projekte je Bundesland 2008-2014



## Bewilligte Projekte je Bundesland 2014





## Antragsberechtigte

**Voll antragsberechtigt:**  
**Städte, Gemeinden und Landkreise sowie**  
**kommunale Zusammenschlüsse**



CC-Lizenz: Foto von Andr a Hofmeister

**Für Teile antragsberechtigt:**

- Schulen und Kindertagesstätten
- Hochschulen
- Religionsgemeinschaften
- 100 % kommunale Unternehmen
- Kulturelle Einrichtungen
- Werkstätten für behinderte Menschen (WfbM)
- kommunale Wirtschaftsf rderungsgesellschaften, private Unternehmen, Zusammenschlüsse



Im Auftrag des



## Berücksichtigung finanzschwacher Kommunen

Erhöhung der Förderquote **um bis zu 20%** für:

- **Haushaltssicherungskommunen**
- **Haushaltsfehlbedarf** in den vergangenen und kommenden 2 Jahren
- **Bestätigung** der Kommunalaufsicht, dass erhöhte Förderquote gerechtfertigt ist
- **Teilnahme** an länderspezifischen Hilfsprogrammen

Erhöhung der Förderquote **auf bis zu 95%** für:

- **Nothaushaltskommunen**
- gilt für die Förderung von Beratungsleistungen, Klimaschutzkonzepten, Teilkonzepten und Klimaschutzmanagern
- gilt nicht für investive Maßnahmen



Im Auftrag des

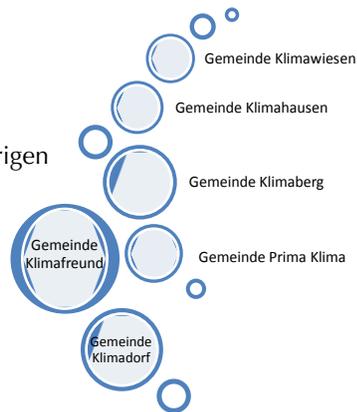


## Interkommunale Kooperation

**Anträge von Landkreisen** sowie **von Zusammenschlüssen mehrerer Kommunen** werden vom Fördermittelgeber explizit begrüßt!

**Drei Antragskonstellationen** für Landkreise als Antragsteller:

1. **gemeinsam** mit einigen / allen kreisangehörigen Städten und Gemeinden
2. ausschließlich für die eigenen und/oder von den angehörig Städte und Gemeinden übertragenen **Zuständigkeiten**
3. als **Koordinator** für mehrere Städte und Gemeinden



## Antragstellung

### Antragsfenster:

- 1. Januar bis 31. März 2015 und 2016

### Ausnahmen (ganzjährige Beantragung):

- Klimaschutzmanagement (Erst- und Anschlussvorhaben)
- ausgewählte Maßnahme
- Energiesparmodelle in Schulen und Kitas

### Antragstellung:

- beim Projektträger Jülich (PTJ) [www.ptj.de/klimaschutzinitiative-kommunen](http://www.ptj.de/klimaschutzinitiative-kommunen)
- Nur über elektronisches Antragsverfahren „easy online“



Foto: acastrillejo



## Einstiegsberatung

### Was wird gefördert?

- Umfassende Beratung für einen strukturierten Einstieg in den kommunalen Klimaschutz
- für Kommunen, die noch am Anfang ihres Klimaschutzengagements stehen
- Begleitende Öffentlichkeitsarbeit



Foto: BMUB, Sascha Hilgers

### Zuwendungsbedingungen:

- **65 %** der zuwendungsfähigen Ausgaben für die Einstiegsberatung sind zuwendungsfähig
- Es liegt kein Klimaschutzkonzept vor, bzw. wird nicht vorbereitet oder beantragt
- Mind. 5 Beratungstage vor Ort
- Mindestzuwendung in Höhe von 5.000,-€



SERVICE & KOMPETENZ ZENTRUM  
KOMMUNALER KLIMASCHUTZ



lifu

Im Auftrag des



Bundesministerium für Umwelt, Naturschutz, Bau und Reaktorsicherheit



NATIONALE KLIMASCHUTZ INITIATIVE



## Klimaschutz(teil)konzepte - Überblick

**= strategische Entscheidungsgrundlage und Planungshilfe für Klimaschutzanstrengungen**

**Merkmale:**

- Maßgeschneidert für Ihre Kommune
- Wo liegen technische und wirtschaftliche THG-Minderungspotenziale?
- Welche Maßnahmen zur Senkung von THG-Emissionen und Energieverbräuchen sind geeignet?
- Festlegung kommunaler Klimaschutzziele
- Controllingkonzept

**Öffentlichkeitsarbeit:**

- Bereits begleitend zur Erstellung von Klimaschutz- und Teilkonzepten in angemessenem Umfang zuwendungsfähig

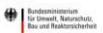


Foto: Daniele Civello

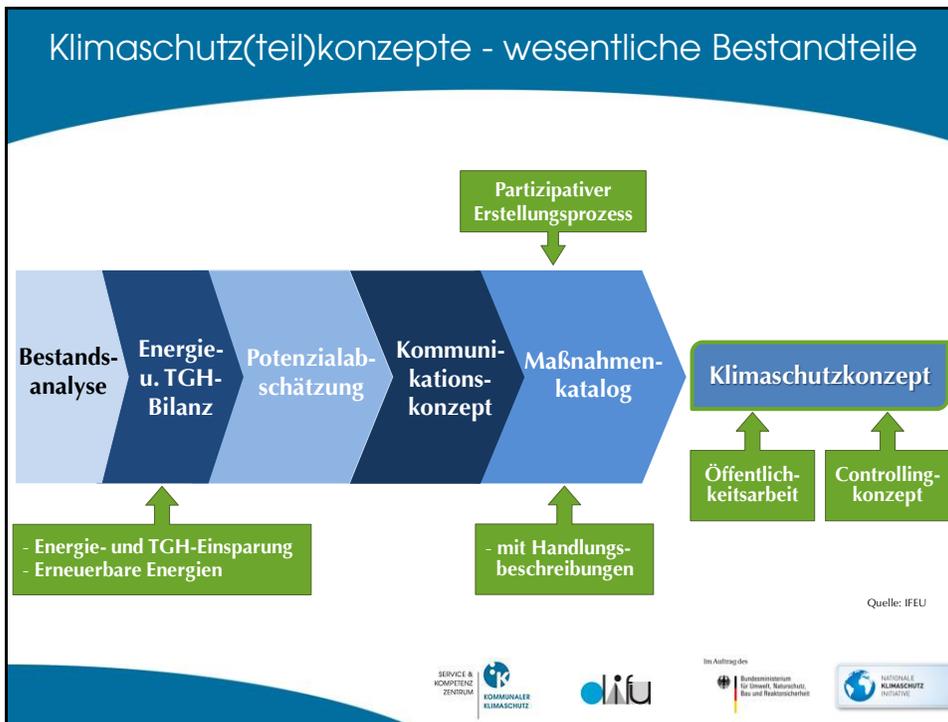




Im Auftrag des







## Klimaschutzkonzepte

**Berücksichtigung aller relevanter Handlungsfelder:**

- Flächenmanagement, eigene Liegenschaften, kommunales Beschaffungswesen, Straßenbeleuchtung, private Haushalte, Gewerbe/Handel/Dienstleistungen, Industrie, Mobilität, Abwasser, Abfall, Umweltbildung
- Anpassung an den Klimawandel kann optional berücksichtigt werden

**Zuwendung:**

- bis zu 65 % der Sach- und Personalkosten von fachkundigen Dritten



Foto: Daniele Civallo

SERVICE & KOMPETENZ ZENTRUM KOMMUNALER KLIMASCHUTZ


Im Auftrag des Bundesministeriums für Umwelt, Naturschutz, Bau und Reaktorsicherheit


## Klimaschutzteilkonzepte

**Klimaanpassung und Klimaschutz Innovativ**

- Klimagerechtes Flächenmanagement
- Anpassung an den Klimawandel
- Innovative Klimaschutzteilkonzepte

**Liegenschaften und Mobilität**

- Klimaschutz in eigenen Liegenschaften
- Klimafreundliche Mobilität in Kommunen
- Klimaschutz in Industrie- und Gewerbegebieten

**Energie und Technik**

- Erneuerbare Energien
- Integrierte Wärmenutzung in Kommunen
- Green-IT-Konzepte

**Abfall und Wasser**

- Klimafreundliche Abfallentsorgung
- Potenzialstudie zur Reduzierung von THG aus Siedlungsabfalldeponien
- Klimafreundliche Trinkwasserversorgung
- Klimafreundliche Abwasserbehandlung

**Zuwendung:** bis zu 50 % der Sach- und Personalkosten von fachkundigen Dritten



Foto: BMLUB




Im Auftrag des





## Überblick Förderung von Klimaschutz(teil)konzepten

**Zuwendungsvoraussetzungen:**

- Mindestzuwendung in Höhe von 10.000 Euro
- Pro Antragsteller können max. **ein** Klimaschutzkonzept und bis zu **fünf** Klimaschutzteilkonzepte gefördert werden

**Erhöhte Förderquote für finanzschwache Kommunen:**

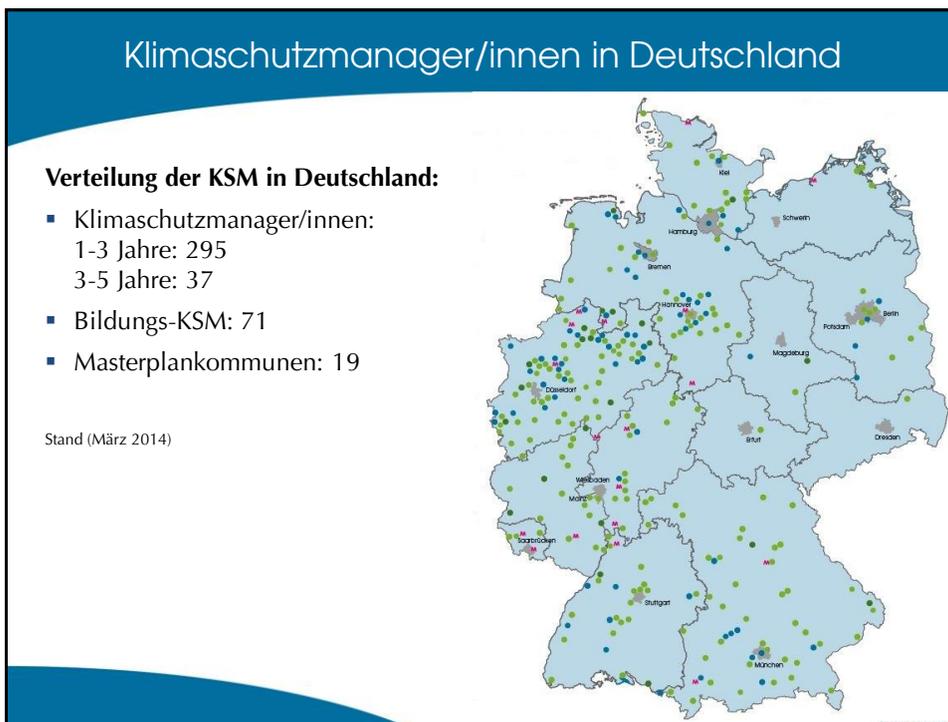
- für Haushaltssicherungskommunen um bis zu **20%** Erhöhung
- Nothaushaltskommunen: bis zu **95%** Zuschuss
- mit Ausnahme: TK Industrie- und Gewerbegebiete (hier max.: 50 Prozent)

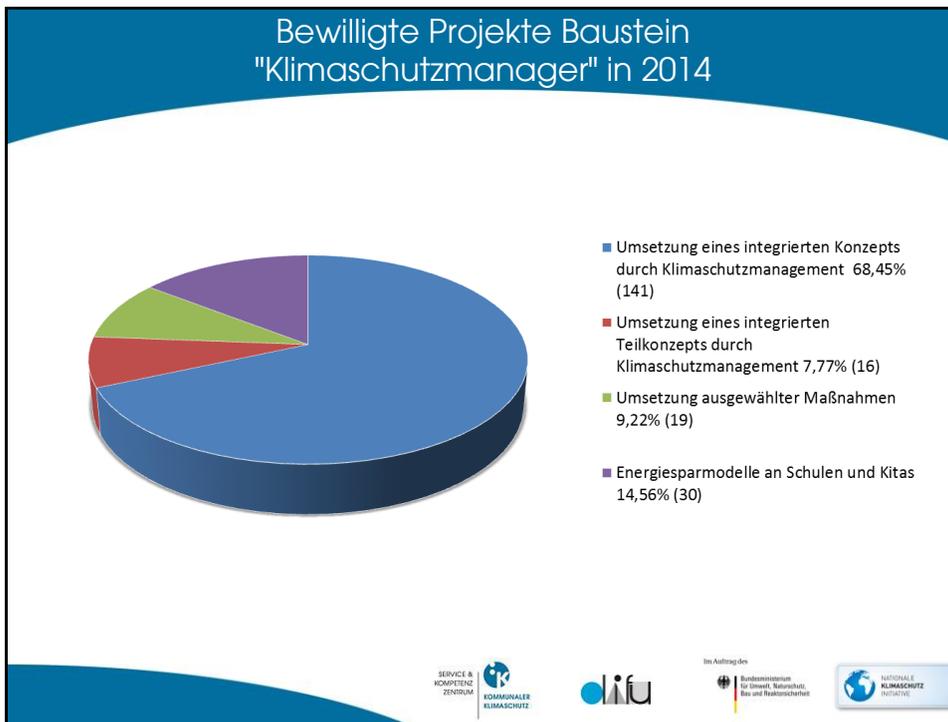



Im Auftrag des









## Klimaschutzmanagement: Erstvorhaben

### Umfang der Zuwendung:

- Zuschuss von bis zu 65 % der
  - Personalkosten,
  - Sachausgaben, Literatur, Reisekosten
 für zusätzliches / neues Fachpersonal  
 -> Befristung mit Sachgrund
- Maßnahmen im Bereich der Öffentlichkeitsarbeit von bis zu 20.000 Euro förderfähig
- Bewilligungszeitraum bei KSK und TK Industrie- und Gewerbegebiete max. 3 Jahre; bei den weiteren Teilkonzepten Mobilität / Liegenschaften / Anpassung an den Klimawandel max. 2 Jahre



Foto: BML/B

### Zuwendungsbedingungen:

- Vorlage eines max. 3 Jahre alten Klimaschutz(teil)konzepts
- Beschluss des obersten Entscheidungsgremiums über die Umsetzung des Klimaschutzkonzeptes und den Aufbau eines Controllingystems



## Klimaschutzmanagement: Erstvorhaben

### Antragszeitraum:

- ganzjährig antragsfähig

### Weiterbildung und Vernetzung :

- Reise- und Teilnahmekosten für Qualifizierungs- und Fortbildungsmaßnahmen von bis zu 5 Tagen pro Jahr
- Reisekosten für Vernetzungsveranstaltungen, Messen und Tagungen

### Externe Prozessunterstützung:

- Bis 5 Tage pro Jahr zuwendungsfähig für professionelle sachkundige externe Dritte (Sach- und Personalkosten)
- Beispiele: detaillierte Akteursanalyse, Konzipierung von Partizipationsprozessen, Design / Durchführung / Moderation verschiedener Prozesse oder Veranstaltungen



## Klimaschutzmanagement: Anschlussvorhaben

### Antragszeitraum:

- ganzjährig antragsfähig

### Zuwendungsbedingungen:

- Bewilligungszeitraum bei Klimaschutzkonzepten max. 2 Jahre bei Teilkonzepten 1 Jahr
- Zuwendungsquote: 40%
- Antragstellung in den letzten 12 Monaten des Bewilligungszeitraums
- Antragsabgabe min. 6 Monate vor Ende des Bewilligungszeitraums (lückenloser Übergang)
- Umsetzung weiterer Maßnahmen aus dem (Teil-)Konzept
- ggf. Beschluss des obersten Entscheidungsgremiums

## Klimaschutzmanagement: Ausgewählte Maßnahme

### Zuwendungsbedingungen:

- Maßnahme muss Bestandteil des Klimaschutz(teil)konzepts sein
- Beantragung während der ersten 18 Monate der Bewilligungszeitraums
- Antragstellung während Erstvorhaben oder Anschlussvorhaben
- Realisierung innerhalb von 36 Monaten
- Investiver Charakter
- THG-Minderungspotential von mind. 70%
- Förderquote bis zu 50%, Zuschuss bis 200.000 €



Foto: BMUB

## Beispiele für zuwendungsfähige Maßnahmen

- Umfassende **energetische Sanierungen** eines Gebäudes / Gebäudekomplexes in Verbindung mit der Installation oder Verbesserung der **Gebäudeleittechnik**
- **Kombination einzelner energieeinsparender Maßnahmen** an Gebäuden wie die Wärmedämmung in Kombination mit Begrünung von Dach oder Fassaden, Geschossdeckendämmung, der Austausch von Fenstern und die Optimierung eines kompletten Heizungssystems
- **Umstellung des kommunalen Fuhrparks** auf Elektromobilität (E-Bikes, Pedelects, Elektrolastenfahrräder, Elektrofahrzeuge, Plug-In-Hybrid Fahrzeuge)
- Umrüstung von Lichtsignalanlagen auf **LED**



Im Auftrag des



## Fort- und Weiterbildung für KSM „Change Agents kommunaler Klimaschutz“

- Im Rahmen des BMUB-Projekts „Klimaschutzdialog – Prozessoptimierung, Kommunikation und Mobilisierung im (kommunalen) Klimaschutz“ entwickelt
- Zielgruppenspezifische Fort- und Weiterbildung für kommende / aktive KSM und kommunale Mitarbeiter im Klimaschutz
- Aufbau und Erweiterung von Schlüsselqualifikationen zur Stärkung des multidisziplinären Anforderungsprofils
- Modular aufgebauter Grundkurs mit 5 Kursen à 2,5 Tagen
- Abschluss mit Prüfung und Zertifikat
- Themenspezifische Aufbaukurse à 1 Tag
- Kursumsetzung u.a. mit interaktiver Arbeit, durchgehendem Planspiel, Fachvorträgen



Institut für Entwicklungsberatung und Supervision



Klima-Bündnis



Im Auftrag des



## Fort- und Weiterbildung für KSM „Change Agents kommunaler Klimaschutz“

### Themenbausteine sind u.a.:

- Rollen- u. Aufgabenbeschreibung, Selbstverständnis u. Rollenkonflikte
  - Gesprächsführung und Moderation
  - Beteiligungsfragen und Öffentlichkeitsarbeit
  - Prozess- und Projektmanagement
  - Kosten / Finanzierung, Kostenrechnung / Finanzpläne in Verwaltungen
  - Wirtschaftlichkeit von KS-Maßnahmen, Förderung und Sponsoring
  - Kommunale Sanierungsmaßnahmen und Energiemanagement
  - Klimaschutzkonzepte und Bilanzierungsverfahren
  - Prozesssteuerung und Evaluationsmaßnahmen
  - Beratung und Motivation
- Kurs Norddeutschland: November 2013 - Juni 2014
  - Kurs Süddeutschland: April - September 2014
  - Kurs Mitteldeutschland: September 2014 - März 2015
  - Kurs Norddeutschland II: April - Oktober 2015
  - Aufbaukurse seit März 2015



Im Auftrag des



## Förderschwerpunkte

### Die Kommunalrichtlinie 2015 / 2016

Einstiegsberatung für Kommunen

Klimaschutzkonzepte & -management

Energiesparmodelle in Schulen und Kitas

Investive Klimaschutzmaßnahmen

Erstellung von Klimaschutz- und Teilkonzepten

Klimaschutzmanagement

Anschlussvorhaben für das Klimaschutzmanagement

Ausgewählte Klimaschutzmaßnahme

Klimaschutz bei Beleuchtungs- und Belüftungsanlagen

Nachhaltige Mobilität

Klimaschutz bei stillgelegten Siedlungsabfalldeponien



Im Auftrag des



## Energiesparmodelle in Kitas und Schulen

### Klimaschutzmanagement an Kitas und Schulen:

- KSM unterstützt Bildungsträger bei der Initiierung und Umsetzung von Energiesparmodellen
  - Eigenes zusätzliches Personal oder fachkundige Dritte
- Finanzielles Anreizsystem zur Einsparung von Strom und Wärme durch bewussteren Umgang



Foto: Daniel Willeke

### Zuwendungsbedingungen:

- Zuwendung von bis zu 65%
- Förderung von Ausgaben für die begleitende ÖA im Rahmen von Aktionstagen von max. 1.000 Euro je betreuter Einrichtung

### Antragszeitraum: ganzjährig

### Antragsberechtigt:

- Kommunen sowie öffentliche, gemeinnützige, kirchliche Träger / Religionsgemeinschaften mit Körperschaftsstatus

## Förderschwerpunkte

### Die Kommunalrichtlinie 2015 / 2016

Einstiegsberatung für Kommunen

Klimaschutzkonzepte & -management

Energiesparmodelle in Schulen und Kitas

Investive Klimaschutzmaßnahmen

Erstellung von Klimaschutz- und Teilkonzepten

Klimaschutzmanagement

Anschlussvorhaben für das Klimaschutzmanagement

Ausgewählte Klimaschutzmaßnahme

Klimaschutz bei Beleuchtungs- und Belüftungsanlagen

Nachhaltige Mobilität

Klimaschutz bei stillgelegten Siedlungsabfalldeponien

## Investive Maßnahmen

### I. Klimaschutz bei Beleuchtungs- und Lüftungsanlagen

#### LED Innen- und Hallenbeleuchtung:

- Einbau hocheffizienter LED-Beleuchtungs-, Steuerungs- und Regelungstechnik
- Förderquote: 30%
- Voraussetzung: mind. 50% CO<sub>2</sub>-Einsparung
- Mindestzuwendung in Höhe von 5.000 Euro

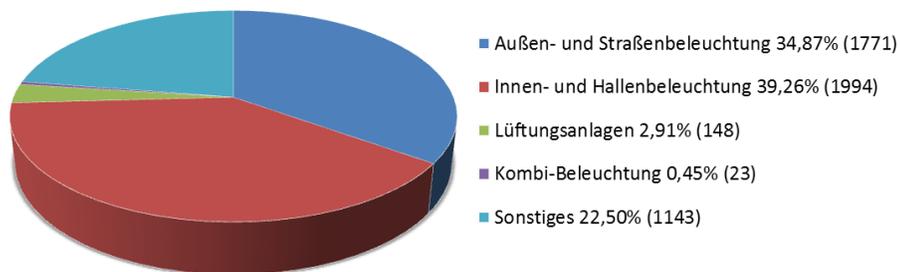


„Blue LED and Reflection“ von Alexofdodd at en.wikipedia

#### Lüftungsanlagen:

- Austausch von raumluftechnischen Anlagen in Nichtwohngebäuden; Einbau von raumluftechnischen Anlagen NUR in Schulen + Kitas (Begegnungsräume)
- Förderquote: 25%
- Voraussetzung: hohe Effizienzanforderungen (vgl. Merkblatt)
- Mindestfördervolumen: 5.000 Euro

## Bewilligte Projekte "Klimaschutztechnologien" 2008-2014



## Investive Maßnahmen

### II. Nachhaltige Mobilität:

- Die Errichtung verkehrsmittelübergreifender **Mobilitätsstationen** (50%)
- Die Einrichtung von **Wegweisungssystemen** für den alltäglichen Radverkehr (40%)
- Maßnahmen zur Verbesserung der **Radverkehrsinfrastruktur** wie die Ergänzung vorhandener Wegenetze und die Einrichtung von Radabstellanlagen (40%)



Foto: Stadt Offenburg

### Zuwendungsbedingung:

- Maßnahmen müssen Bestandteil von Klimaschutz- (teil)konzepten bzw. von einem Radverkehrskonzept sein
- Zuschussbegrenzung: 250.000 Euro



Im Auftrag des



## Investive Maßnahmen

### III. Klimaschutz bei stillgelegten Siedlungsabfalldeponien:

- Förderquote: bis zu 50%
- Zuschussbegrenzung auf 250.000 €
- Mindestzuwendung in Höhe von 10.000 Euro

### Zuwendungsbedingungen:

- THG-Minderungspotential von mind. 50%
- In-situ-Stabilisierung der Deponie nach Ablauf der energetischen Gasverwertungsmöglichkeiten
- Maßnahmen: Saug- oder Druckbelüftung, Infiltration von Wasser
- Ergebnis: kein methanhaltiges Deponiegas mehr in der Deponie

### Antragsberechtigt:

- Kommunen und kommunale Unternehmen



Im Auftrag des





Quelle: WMO Kalender 2011 - On climate change, Alban Kakulya

**Vielen Dank!**

**...und viel Erfolg für Ihre Klimaschutz-Projekte!**

SERVICE &  
KOMPETENZ  
ZENTRUM



**Dipl.-Ing. (FH) Daniel Willeke**  
Zimmerstraße 13-15  
10969 Berlin  
Tel.: 030 / 39001-171  
Mail: willeke@difu.de

**beim Deutschen Institut für Urbanistik**

Auf dem Hunnenrücken 3  
50668 Köln  
Tel.: 0221 / 340 308-12

Zimmerstraße 13-15  
10969 Berlin  
Tel.: 030 / 39001-170

skkk@klimaschutz.de

www.klimaschutz.de/kommunen